

# Ist dieser Beruf kinderleicht?

Anna Schmid absolviert Praktikum im Kindergarten Gottfrieding

**Mamming. Der Gemeinde-Kindergarten St. Stephan ermöglicht interessierten Schülern der Real- und Hauptschule in den Beruf der Kinderpflegerin und Erzieherin hineinzuschnuppern, um die ersten Erfahrungen mit dem eventuell angestrebten Beruf zu sammeln und sich einen Überblick über die erforderlichen Tätigkeiten zu machen. Bürgermeister Gerald Rost konnte vor Ort die Praktikantin Anna Schmid willkommen heißen.**

Wer sich von den Real- und Hauptschülern einen Beruf mit persönlichen Kontakt mit Menschen wünscht, der findet im sozialen Bereich einige davon. Er kann zum Beispiel im Krankenhaus, im Alten- und Pflegeheim oder aber auch im Kindergarten arbeiten. Oft haben die angehenden Auszubildenden aber ganz falsche Vorstellungen von ihrem künftigen Arbeitsgebiet. Deshalb ist es sinnvoll, zunächst einmal in die Materie hineinzuschnuppern und praktische Erfahrungen zu sammeln, so wie Anna Schmid, die derzeit ein Praktikum im Kindergarten St. Stephan in Gottfrieding absolviert. Sowohl Bürgermeister Gerald Rost, als auch der Elternbeirat und besonders auch das Kindergarten-Team mit der Leiterin Astrid Hoyer befürworten dieses Vorgehen, denn es nutzt keinem, wenn die Ausbildung wegen beiderseitiger Enttäuschung abgebrochen wird. Nicht jeder ist befähigt, Kinderpflegerin und Erzieherin zu werden. Eine von einigen Kompetenzen ist die Belastbarkeit, den Alltag als Erzieherin zu meistern und auch ein gute physische Verfassung ist von Vorteil, wenn man diesen lebendigen und abwechslungsreichen Beruf auswählt, der einem viel zurückgibt. Das Gespür für die eigenen Gefühle und die Fähigkeit der Empathie sind ebenfalls wichtige und hilfreiche Aspekte. Eine weitere Wesensart zeichnet eine gute Kindergärtnerin aus - nämlich Kontaktfreudigkeit, Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit und Geradlinigkeit. Ein vorurteilsfreies Interesse an anderen Menschen und deren Belange sowie Fairness können ferner beispielhaft als Kennzeichen der Offenheit benannt werden. Letztere ist wiederum ein Indikator für hohe Sach-, Selbst-, Sozial- und Lernkompetenz. Als Erzieherin ist man Vorbild für die Kinder, die - unbewusst oder auch bewusst - viele Fähigkeiten und Verhaltensweisen abschauen und übernehmen.

Anna Schmid bekommt bei ihrem Schnupperpraktikum im Kindergarten St. Stephan einen ungefähren Überblick über das Berufsbild der Kinderpflegerin und Erzieherin und kann sich bereits praktische Fähigkeiten aneignen. Praktikantinnen sind im Gottfriedinger Kindergarten sehr gerne gesehen und im Jahr schnuppern vier bis fünf davon in den Kindergarten-Alltag hinein. Nur so können sie feststellen, ob sie diesen Beruf ausüben oder sich eher für einen anderen entscheiden möchten. Denn "kinderleicht" ist er bestimmt nicht, aber für den, der sich berufen dazu fühlt, ist es der schönste von allen.

Evi Lichtinger



Bürgermeister Gerald Rost und KiGa-Leiterin Astrid Hoyer freuen sich über das Interesse ihres Schnupperlehrlings Anna (links hinten)